SGB | USS
www.sgb.ch | www.uss.ch
Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Union syndicale suisse
Unione sindacale svizzera

DOSSIER NR. 123

Zur Mitgliederentwicklung der Gewerkschaften im Jahr 2016

September 2017

Ewald Ackermann

SGB | USS
www.sgb.ch | www.uss.ch

Inhalt

1 Zur Mitgliederentwicklung des SGB im Jahr 2016 ... 5

1.1 Das Wichtigste in Kürze ... 5

1.2 Nach Verbänden ... 5

1.3 Frauen und Männer ... 5

1.4 Veränderung Frauen in den SGB-Verbänden 2015/16 ... 6

1.5 Sprachregionen und Kantone ... 7

2 Andere Dachverbände ... 7

3 Weitere Verbände ... 8

4 Organisationsgrad und Verteilung auf Dachorganisationen ... 8

5 Abkürzungen ... 10

6 Anhang: Tabellen 1 bis 7 ... 11

1 Zur Mitgliederentwicklung des SGB im Jahr 2016

1.1 Das Wichtigste in Kürze

Siehe Tabelle 1[1]: Entwicklung SGB insgesamt

Der SGB, die grösste gewerkschaftliche Dachorganisation der Schweiz, zählte Ende 2016 genau 357‘571 Mitglieder. Der SGB verfügt damit im Jahresvergleich über 3‘537 Mitglieder weniger. Das entspricht einem Rückgang von knapp 1 %. Abgenommen hat der SGB sowohl bei den Frauen (- 736) wie bei den Männern (- 2‘801).

Die Zahl der dem SGB angeschlossenen Verbände ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei 16 geblieben.

1.2 Nach Verbänden

Siehe Tabelle 2: Entwicklung im Jahr 2015/16 nach Verbänden

Von den 16 angeschlossenen Verbänden haben im Vorjahr 3 zugelegt. Die Unia hat 6 Mitglieder mehr als 1 Jahr zuvor. Mitglieder gewonnen haben zudem die Gewerkschaften kapers (Kabinenpersonal Luftfahrt) und Nautilus (Schifffahrt). Die Kleinstgewerkschaft New Wood weist die gleiche Mitgliederzahl wie ein Jahr zuvor aus. Die übrigen 11 Gewerkschaften haben Mitglieder verloren.

1.3 Frauen und Männer

Siehe Tabelle 2: SGB-Entwicklung nach Verbänden

Im Jahr 2009 hatte der SGB zum ersten Mal die Grenze von 100'000 Frauen durchbrochen. Ende 2016 zählte der SGB nun 105‘828 Frauen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme um 736 (- 0.66%) Frauen.

[1] Tabellen 1-7 siehe Anhang.

1.4 Veränderung Frauen in den SGB-Verbänden 2015/16

Verband	+/- absolut	+/- prozentual	+/- Frauenanteil (in %)
Unia	- 36	- 0.07	- 0.02
SEV	- 217	- 2.49	- 0,11
syndicom	- 575	- 3.21	+ 0.31
VPOD	+ 63	+ 0.33	+ 0.80
SIT	- 258	- 5.2	- 1.09
PVB	- 39	- 1.5	+ 0.30
SBPV	+ 6	+ 0.2	+ 0.56
Avenir Social	- 47	- 1.9	+ 0.07
SMPV	- 21	- 1.0	+ 0.53
garaNto	+ 4	+ 0.8	+ 0.83
SSM	- 15	- 1.2	+ 0.37
Kapers	+ 183	+ 9.7	- 0.20
SMV	+ 10	+ 1.4	+ 0.94
SBKV	- 14	- 2.1	- 0.16
Nautilus	-	-	- 0.08
New Wood	-	-	-

5 SGB-Verbände haben innert Jahresfrist Frauen hinzu gewonnen, 9 haben Frauen verloren, 2 blieben konstant.

Den Frauen*anteil* verbessert haben 9 Verbände. Bei 6 Verbänden bildete er sich zurück, bei 1 blieb er konstant.

SGB-Gewerkschaften geordnet nach Frauenanteil 2016

Über 70 %	kapers
60 – 70 %	AvenirSocial, SMPV
50 – 60 %	SBKV, VPOD, New Wood
40 – 50 %	SIT, SSM, SMV
30 – 40 %	SBPV, syndicom
20 – 30 %	PVB, Unia, SEV
10 – 20 %	garaNto
0 – 10 %	Nautilus

An dieser Reihenfolge hat sich im Berichtsjahr nichts geändert. SSM und SMV sind in den Zehnprozentklassen eine Stufe in die Höhe geklettert.

Wie sich der Bestand der Frauen im SGB und seinen 4 grössten Verbänden in diesem Jahrtausend entwickelt hat, zeigt die folgende Tabelle:

Mitgliederentwicklung Frauen des SGB und seiner 4 grössten Verbände seit 2000

Verband	2000	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Unia[2]	34'343	37'671	38'666	39'703	40'032	41'930	44'029	45'890	46'801	48'291	48'255
SEV	10'403	10'165	9'995	9'747	9'800	9'697	9'524	9'270	9113	8911	8694
VPOD	14'325	16'459	16'831	17'268	17'727	18'440	18'812	19'175	18'975	19'083	19'146
syndicom[3]	13'487	14'124	14'052	14'021	13'779	13'129	12'581	12'281	11'598	11'023	10'669
Total SGB	79'526	93'864	95'174	101'071	101'675	103'108	104'415	106'130	105'854	106'564	105'828
Frauenanteil SGB in %	20.6	25.1	25.8	26.8	27.3	28	28,5	28,9	29.1	29.5	29.6

Die Zahl der Männer im SGB sank im Jahr 2016 um 2'801 (- 1.1%). Bei den Männern legten nur die Unia (+ 42) sowie die kleinen Verbände kapers (+ 72) und Nautilus (+ 9) zu.

1.5 Sprachregionen und Kantone

Siehe Tabellen 3 und 4: SGB-Entwicklung nach Sprachregionen und Bestand nach Kantonen[4]

Im Jahre 2016 haben die SGB-Verbände (s. Tabelle 3) vor allem in der Deutschschweiz (- 1.6 %) und bei den regional nicht zugeordneten Mitgliedern verloren. Die Romandie und das Tessin haben demgegenüber Mitglieder hinzugewonnen. Dieses Ergebnis entspricht – nach dem „Ausreisserjahr" 2015 – wieder dem Trend der Jahre zuvor.

2 Andere Dachverbände

Travail.Suisse

Siehe Tabelle 5: Travail.Suisse

Travail.Suisse ist gegen Ende 2002 aus der Fusion der ehemaligen Dachverbände CNG und VSA entstanden. Der „jüngere" Dachverband hat im Berichtsjahr 1'120 Mitglieder verloren, was einem Rückgang von 0.7 % entspricht.

Travail.Suisse hatte im vergangenen Jahr unverändert 11 Mitgliedsverbände. Innert Jahresfrist haben 5 Verbände Mitglieder gewonnen, 6 haben Mitglieder verloren.

[2] Vor 2004: Summe der Verbände, die zu Unia fusionierten.
[3] Vor 2010: Summe von GeKo und comedia
[4] In Tabelle 3 werden die deutschsprachigen Bezirke der Kantone VS und FR der Westschweiz (WS) zugeschlagen, die französischsprachigen Bezirke des Kantons Bern der Deutschschweiz (DS).

Entwicklung 2015/16 der grösseren Travail.Suisse-Verbände (> 10'000 Mitglieder)

Verband	Mitglieder 2016	+/- absolut	+/- prozentual
Syna	59‘903	- 53	- 0.08
OCST	42‘152	+ 464	+ 1.11
Hotel&Gastro Union	19‘600	- 688	- 3.39
Transfair	12‘316	- 431	- 3.38
SCIV	11‘907	- 294	- 2.44

Syna pendelt seit 2010 knapp über oder unter 60‘000 Mitgliedern, während die OCST seit 2009 ein stetes Wachstum kennt.

3 Weitere Verbände

Siehe Tabelle 6: Weitere Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerorganisationen

Bei den Verbänden, die keiner Dachorganisation angehören, sind seit 2013 die gleichen 11 Organisationen erhoben. Diese 11 Verbände weisen im Vergleich zum Vorjahr insgesamt 3‘233 Mitglieder weniger aus (- 1.4%). Im vergangenen Jahr haben

- 3 Verbände (LCH, VSPB und der SUVA-Personalverband) zugelegt,
- 8 Verbände (Kaufmännischer Verband Schweiz, ZV, SBK, Angestellte Schweiz, SKO, BSPV, SER und BCH) Mitglieder verloren;

Der LCH, die Organisation der Lehrer/innen in der Deutschschweiz, hat 2016 ihre Spitzenposition konsolidiert.

4 Organisationsgrad und Verteilung auf Dachorganisationen

Siehe Tabelle 7: Gewerkschaftliche Dachverbände und weitere Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerorganisationen der Schweiz

Ende 2016 waren in der Schweiz aufgrund der durch die vorliegende Statistik erfassten Verbände 729‘960 Menschen in Arbeitnehmenden-Verbänden organisiert.

Ein Jahr zuvor wurden an dieser Stelle 737‘850 Mitglieder ausgewiesen. Insgesamt haben die hier erfassten Arbeitnehmer-Verbände im Jahre 2016 also 7‘890 Mitglieder verloren. Das macht einen Rückgang von gut 1 % aus.

Die Beschäftigungsstatistik des Bundesamtes für Statistik weist für 2016 (3. Quartal) 3‘928‘000 Beschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad von 50 oder mehr Prozent aus. Bezogen auf diese Grundgesamtheit machen die 729‘960 Mitglieder der hier erfassten Verbände einen Anteil[5] von 18,5 % aus. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Organisationsgrad damit gehalten.

[5] Bei dieser Zahl handelt es sich um einen angenäherten gewerkschaftlichen Organisationsgrad. Auf der einen Seite können viele Verbände die Zahl der Rentner/innen nicht ausweisen. Auf der anderen Seite erfasst die vorliegende Zusammenstellung viele kleinere Verbände nicht.

Entwicklung Organisationsgrad

Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
O-G	24.0	22.8	21.9	22.1	21.3	20.9	20.3	20.2	19.9	18.5	18.5

Im Berichtsjahr haben alle drei erfassten Grossgruppen Mitglieder verloren:

SGB: - 1 %,

Travail.Suisse: - 0.7 %,

Verbände ohne Dachorganisation: - 1.4 %.

Verteilung der Mitglieder auf die Dachorganisationen in Prozent

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
SGB	49.5	48.7	49.0	50.1	49.7	49.4	49,7	49.2	49	48.9	48.9
T.S	21.2	21.9	21.4	21.8	21.8	22.2	22,3	20.1	20.5	20,6	20.7
ohne	29.3	29.4	29.6	28.1	28.5	28.4	28,0	30.7	30.5	30.4	30.3

5 Abkürzungen

SGB-Gewerkschaften:[6]

Unia:	Die Gewerkschaft
SEV:	Schweiz. Eisenbahn- und Verkehrspersonalverband
VPOD:	Verband des Personals öffentlicher Dienste
syndicom:	Gewerkschaft Medien und Kommunikation
SBPV:	Schweizerischer Bankpersonalverband
PVB:	Personalverband des Bundes
SIT:	Syndicat interprofessionnel de travailleuses et travailleurs
GaraNto:	Die Gewerkschaft des Zoll- und Grenzwachtpersonals
AvenirSocial:	Professionelle Soziale Arbeit Schweiz
SSM:	Schweizer Syndikat Medienschaffender
kapers:	Schweizerische Gewerkschaft des Kabinenpersonals
SMV:	Schweizerischer Musikerverband
SMPV:	Schweizerischer Gewerkschaft des Kabinenpersonals
SBKV:	Schweizerischer Bühnenkünstlerverband
Nautilus:	Gewerkschaft für Seeleute und verwandte Berufe
New Wood:	Gewerkschaft der UNO-Angestellten in Genf

[6] Die Abkürzungen der übrigen Gewerkschaften finden sich in den einzelnen Tabellen aufgelöst.

6 Anhang: Tabellen 1 bis 7

Tabelle 1: Mitgliederentwicklung des SGB seit 1985

Jahr	Verbände	Total	Männer	Frauen	% Männer	% Frauen
1985	15	443'584	389'107	54'477	87.7	12.3
1990	16	443'885	387'385	56'500	87.3	12.7
1991	16	442'470	383'710	58'760	86.7	13.3
1992	15	436'548	380'205	56'343	87.1	12.9
1993	16	431'052	366'620	64'432	85.1	14.9
1994	17	429'024	362'864	66'160	84.6	15.4
1995	17	419'821	353'438	66'383	84.2	15.8
1996	18	411'072	340'909	70'163	82.9	17.1
1997	17	395'429	323'327	72'102	81.8	18.2
1998	17	387'249	313'095	74'154	80.9	19.1
1999	14	380'184	305'025	75'159	80.2	19.8
2000	15	386'220	306'694	79'526	79.4	20.6
2001	14	384'179	303'090	81'089	78.9	21.1
2002	17	384'691	299'696	84'995	77.9	22.1
2003	18	393'128	305'056	88'072	77.6	22.4
2004	16	383'236	294'231	89'005	76.8	23.2
2005	16	384'816	292'020	92'796	75.9	24.1
2006	17	379'956	285'958	93'998	75.3	24.7
2007	17	374'001	280'137	93'864	74.9	25.1
2008	16	368'426	273'252	95'174	74.2	25.8
2009	16	377'327	276'256	101'071	73.2	26.8
2010	15	372'082	270'407	101'675	72.7	27.3
2011	16	368'762	265'582	103'180	72.0	28.0
2012	16	366'811	262'396	104'415	71.5	28.5
2013	16	366'844	260'714	106'130	71.1	28.9
2014	16	363'341	257'487	105'854	70.9	29.1
2015	16	361'108	254'544	106'564	70.5	29.5
2016	16	357'571	251'743	105'828	70.4	29.6
2015/16 +/-		**-3'537**	**-2'801**	**-736**		
+/- in %		**-0.97%**	**-1.09%**	**-0.70%**		

Tabelle 2: Mitgliederentwicklung des SGB nach Verbänden 2015/2016

Verband	2016	2015	+/- Absolut	+/- in %	Männer 2016	Frauen 2016	Anteil Total Frauen in %
Unia	201'170	201'164	6	0.0	152915	48255	23.99
SEV	41'355	42'167	-812	-1.9	32661	8694	21.02
VPOD	34'747	35'141	-394	-1.1	15601	19146	55.10
syndicom	34'171	35'665	-1'494	-4.2	23502	10669	31.22
SIT	9'482	9'801	-319	-3.3	4984	4498	47.44
PVB	9'084	9'333	-249	-2.7	6643	2441	26.87
SBPV	7'875	7'997	-122	-1.5	5284	2591	32.90
AvenirSocial	3'381	3'452	-71	-2.1	1036	2345	69.36
SMPV	3'347	3'411	-64	-1.9	1305	2042	61.01
garaNto	3'322	3'500	-178	-5.1	2859	463	13.94
SSM	3'047	3'113	-66	-2.1	1828	1219	40.01
Kapers	2'792	2'537	255	10.1	734	2058	73.71
SMV	1'717	1'733	-16	-0.9	1030	687	40.01
SBKV	1'146	1'168	-22	-1.9	509	637	55.58
Nautilus	918	909	9	1.0	844	74	8.06
New Wood	17	17	0	0.0	8	9	52.94
Total	**357'571**	**361'108**	**-3'537**	**-0.98**	**251'743**	**105'828**	**29.60**

Tabelle 3: Entwicklung der SGB-Mitglieder nach Sprachregionen 1985-2016

Jahr	DS	DS in %	WS [1]	WS in %	TE	TE in %	nicht zugeordnete Mitglieder und Ausland	nicht zugeordnete in %	Total
1993	282'088	65%	117'088	27%	31'876	7%	0	0%	431'052
1994	278'967	65%	116'508	27%	31'897	7%	1'652	0%	429'024
1995	272'593	65%	114'116	27%	31'471	7%	1'641	0%	419'821
1996	258'948	63%	113'628	28%	28'558	7%	9'938	2%	411'072
1997	248'805	63%	109'091	28%	28'066	7%	9'467	2%	395'429
1998	241'728	62%	109'263	28%	26'592	7%	9'666	2%	387'249
1999	239'108	63%	111'249	29%	27'991	7%	1'836	0%	380'184
2000	237'714	62%	117'459	30%	29'191	8%	1'856	0%	386'220
2001	233'796	61%	118'926	31%	29'109	8%	2'348	1%	384'179
2002	201'915	52%	103'539	27%	28'388	7%	50'849	13%	384'691
2003	218'880	56%	107'442	27%	28'385	7%	38'421	10%	393'128
2004	228'612	60%	111'959	29%	30'004	8%	12'661	3%	383'236
2005	233'961	61%	111'691	29%	30'569	8%	8'595	2%	384'816
2006	225'697	59%	110'593	29%	30'874	8%	12'792	3%	379'956
2007	226'353	61%	105'735	28%	30'414	8%	11'499	3%	374'001
2008	225'599	61%	104'639	28%	31'159	8%	7'029	2%	368'426
2009	222'004	59%	116'127	31%	32'315	9%	6'881	2%	377'327
2010	216'763	58%	114'703	31%	33'625	9%	6'991	2%	372'082
2011	214'054	58%	112'448	30%	33'865	9%	8'395	2%	368'762
2012	212'963	58%	112'085	31%	33'701	9%	8'062	2%	366'811
2013	212'471	58%	112'463	31%	33'663	9%	8'247	2%	366'844
2014	209'712	58%	111'976	31%	33'358	9%	8'295	2%	363'341
2015	208'911	58%	110'567	31%	33'183	9%	8'447	2%	361'108
2016	205562	57%	111'508	31%	33'275	9%	7'226	2%	357'571
2015/16 +/-	**-3'349**		**941**		**92**		**-1'221**		**-3'537**
+/- in %	**-1.6 %**		**0.8 %**		**0.3 %**		**-14.7 %**		**-1.0 %**

[1] Genf, Freiburg, Jura, Neuenburg, Waadt und Wallis.

Tabelle 4: Mitgliederbestand des SGB nach Kantonen in 2016

Kanton	Unia	SEV	syndicom	VPOD	SIT	PVB	SBPV	Avenir Social	SMPV	garaNto	SSM	Kapers	SMV	SBKV	Nautilus	New Wood	Total
Aargau	10'389	2'653	1'950	1'156		312	548	319	255		105	198		34	3		**17'922**
Appenzell AR/AI	683	265	263	114		12	41	41			4	11		7			**1'441**
Basel-Stadt	6'428	685	751	1'175		38	181	146	249		101	26	171	131	25		**10'107**
Basel-Land	5'179	1'549	1'165	876		39	401	91	139		38	39		44	9		**9'569**
Bern	32'863	7'153	7'048	5'521		4'618	806	685	501	446	258	164	273	153			**60'489**
Freiburg	6'332	1'572	1'406	1'717		677	119	67			56	18		2			**11'966**
Genf	14'979	1'277	1'316	2'260	9'482	304	623	36	96		370	25	249	1		17	**31'035**
Glarus	812	112	164	29		10	16	7			2	10		1			**1'163**
Graubünden	3'498	1'444	1'001	524		55	110	102	49		71	30		4			**6'888**
Jura	4'332	437	419	509		50	98	4	87		1	3					**5'940**
Luzern	4'992	1'636	1'480	574		286	368	246	181		49	84	153	51			**10'100**
Neuenburg	9'606	883	783	1'548		110	95	12	53		27	16		1	1		**13'135**
Nid-Obwalden	514	263	218	47		145	92	29			2	19		2			**1'331**
Schaffhausen	2'689	400	285	377		14	55	25	110	305	12	50		6			**4'328**
Schwyz	1'706	644	293	103		26	436	22			11	44		4			**3'289**
Solothurn	7'549	1'864	1'242	558		139	213	132	99		16	45		31			**11'888**
St. Gallen	6'422	2'010	1'474	696		136	367	225	131		35	112	110	86	1		**11'805**
Tessin	22'173	2'713	1'991	4'513		168	681	4	78	380	522	34	8	10			**33'275**
Thurgau	4'006	1'106	893	426		76	126	110	57		28	92		11			**6'931**
Uri	460	470	75	28		47	36	14			1	4		2			**1'137**
Waadt	20'414	4'294	2'940	3'234		716	543	243	199		289	53	173	4			**33'102**
Wallis	12'229	1'918	1'105	574		142	201	48	60		31	20		2			**16'330**
Zug	1'431	285	167	119		25	90	38			8	30		6			**2'199**
Zürich	21'437	4'479	5'202	6'493		794	1'454	710	850	253	890	1'314	580	519			**44'975**
Nicht zugeordn. Mitgl. [1]							55		153	1'938							**2'146**
Ausland	47	1'243	540	1'576		145	120	25			120	351		34	879		**5'080**
Total	**201'170**	**41'355**	**34'171**	**34'747**	**9'482**	**9'084**	**7'875**	**3'381**	**3'347**	**3'322**	**3'047**	**2'792**	**1'717**	**1'146**	**918**	**17**	**357'571**

[1] Einige kleinere Verbände können ihre Mitglieder ganz oder teilweise nicht den Kantonen zuordnen.

Tabelle 5: Travail.Suisse

Verband	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
SYNA	60'525	60'525	61'986	65'924	64'073	61'830	59'880	60'097	60'188	60'012	60'022	59'956	59'903
Christlichsoziale Organisation Tessin (OCST)	37'078	37'073	37'152	37'086	37'026	37'542	38'819	39'580	40'004	40'700	41'603	41'688	42'152
Angestellte Schweiz[1]	-	-	23'215	24'237	21'440	22'660	22'346	21'353	21'353	-			
Verband schweiz. Angestelltenvereine der Masch.- und Elektroindustrie (VSAM) [1]	17'682	17'650	-	-	-	-	-	-	-	-			
Verband schweiz. Angestellterorganisationen der Chemischen Industrie (VSAC) [1]	6'743	5'661	-	-	-	-	-	-	-	-			
Hotel&Gastro-Union	17'379	17'638	17'120	17'721	17'696	21'538	21'879	22'380	21'393	21'133	20'374	20'288	19'600
Transfair	14'765	14'539	14'373	14'020	13'191	12'674	12'247	12'265	12'018	12'328	12'328	12'747	12'316
Syndicats chrétiens interprofessionnels du Valais (SCIV) [2]	6'487	6'492	6'505	6'377	6'247	5'596	5'671	6'174	6'174	12'220	12'086	12'022	11'907
Angestelltenvereinigung AV Angestellte ABB										2'285	2'217	2'099	1'831
Verband der Fachhochschuldozierenden Schweiz (FH-CH)	-	1'622	1'456	1'476	1'069	1'073	1'057	1'183	1'107	1'200	1'167	1'063	1'062
Verband der Personalvertretungen der Schweizerischen Elektrizitätswirtschaft (VPE)	-	-	-	-	-	-	-	1'020	1'015	1'004	1'002	1'004	1'006
Association romande des logopédistes diplômés ARLD	-	-	-	760	778	780	818	841	860	852	885	959	959
Personalverband der Bundeskriminalpolizei PVfedpol [3]	-	-	-	293	290	287	283	285	283	-			
Angestellte Drogisten Schweiz	294	237	240	227	227	200	229	212	205	200	204	192	180
Verband der Ungarischen Christlichen Arbeitnehmer/innen der Schweiz (VUCAS)	206	190	194	191	188	180	174	152	122	84	72	90	72
Schweiz. Verband der Versicherungs-Inspektoren und -Agenten (SVVIA) [4]	221	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Association des assistants(es) en information documentaire (AAID) [5]	38	40	42	40	43	46	-	-	-	-			
Total	**161'418**	**161'667**	**162'283**	**168'352**	**162'268**	**164'406**	**163'403**	**165'542**	**164'722**	**152'018**	**151'960**	**152'108**	**150'988**

[1] 2006 haben VSAM und VSAC zu Angestellte Schweiz fusioniert. 2013 Austritt aus Travail.Suisse.

[2] Seit 2013 ist die SCIV vollumfänglich Mitglied, bis dahin waren es nur die Mitglieder des tertiären Sektors.

[3] PVfedpol war von 2007 bis 2012 Mitglied von Travail.Suisse.

[4] Der SVVIA ist per Ende 2004 aus Travail.Suisse ausgetreten.

[5] Der AAID ist auf Ende 2010 aus Travail.Suisse ausgetreten.

Tabelle 6: Weitere Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerorganisationen

Verband	2000	2002[4]	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
LCH Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz	48'619	48'929	49'194	48'988	49'359	50'008	50'294	49'837	49'890	50'235	50'343	51'010	51'515	51'595	53'029	53'236
Kaufmännischer Verband Schweiz	58'338	59'290	59'788	59'628	58'080	57'205	55'678	54'222	55'000	55'000	55'000	49'764	52'000	50'000	48'000	47'000
Verband Schweiz. Polizeibeamter (VSPB)	19'676	21'000	20'960	21'901	22'265	22'551	22'734	22'803	22'963	23'320	23'737	23'985	24'457	24'934	25'378	25'772
Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK)	26'390	25'978	25'920	25'837	25'654	25'600	25'473	25'304	24'979	24'812	24'791	24'399	24'075	24'724	25'008	24'673
Öffentliches Personal Schweiz (ZV)	29'488	28'459	28'377	29'507	26'619	26'452	27'887	26'109	25'750	25'500	24'800	24'938	24'360	22'750	22'426	22'205
Angestellte Schweiz [1]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20'477	20'016	19'023	17'192
Schweiz. Kader-Organisation (SKO)	8'851	9'370	9'812	10'337	10'665	11'079	11'548	12'060	12'163	12'220	12'220	12'143	12'157	11'588	11'633	11'381
Syndicat des Enseignant(e)s Romand(e)s (SER)	-	-	9'482	9'578	9'663	9'503	9'399	9'372	9'405	9'491	9'436	9'324	9'379	9'088	8'750	8'634
Bernischer Staatspersonal-Verband (BSPV)	6'656	6'381	6'442	6'400	6'330	6'400	6'228	6'258	6'412	6'540	6'569	6'568	6'498	6'479	6'494	6'454
SUVA-Personalverband [2]	*2'755*	2'871	2'926	2'087	3'051	3'077	3'160	3'198	3'271	3'303	3'321	3'371	3'449	3'647	3'708	3'712
Berufsbildung Schweiz (BCH)	-	-	-	-	-	1'326	2'153	1'996	2'161	2'221	1'324	1'180	1'182	1'189	1'185	1'142
Syndicat interprofessionnel de travailleuses et travailleurs (SIT) [3]	10'235	11'134	11'470	11'569	11'823	11'823	11'154	11'388	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	**191'362**	**215'164**	**212'901**	**214'263**	**211'686**	**213'201**	**214'554**	**211'159**	**211'994**	**212'642**	**211'541**	**206'682**	**229'549**	**226'010**	**224'634**	**221'401**

[1] Angestellte Schweiz war bis 2012 Mitglied von Travail.Suisse.

[2] Bis Ende 2001 dem inzwischen aufgelösten Föderativverband angeschlossen. Deswegen Kursiv im Total nicht berücksichtigt.

[3] Ab 2009 assoziiertes Mitglied des SGB.

[4] Im Total 2002 sind zusätzlich 12'886 PVB-Mitglieder enthalten. Der PVB ist ab 2003 unter SGB erfasst.

Tabelle 7: Gewerkschaftliche Dachverbände und weitere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmerorganisationen der Schweiz

Verband	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
SGB	383'236	384'816	379'956	374'001	368'426	377'327	372'082	368'762	366'811	366'844	363'341	361'108	357'571
Travail.Suisse	161'418	161'667	162'283	168'352	162'268	164'406	163'403	165'542	164'722	152'018	151'960	152'108	150'988
Weitere AN-Organisationen	225'832	223'509	225'024	225'708	222'547	211'994	212'642	211'541	206'682	229'549	226'010	224'634	221'401
Total	**770'486**	**769'992**	**767'263**	**768'061**	**753'241**	**753'727**	**748'127**	**745'845**	**738'215**	**748'411**	**741'311**	**737'850**	**729'960**

Die Reihe SGB-*Dossier*. Bisher erschienen **Titres déjà publiés dans la série *Dossier* de l'USS**

90 Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung nur für eine Minderheit. Zur wirtschaftlichen Lage der Rentner und Rentnerinnen in der Schweiz. September 2012. *Seule une minorité peut maintenir son niveau de vie antérieur. La situation économique des retraités et des retraitées en Suisse. Septembre 2012.*
91 Unternehmensbesteuerung: Unternehmen müssen Steuern zahlen – Steuergeschenke für Firmen sind volkswirtschaftlich falsch, *avec synthèse en français.* Oktober 2012
92 Der „liberale" Arbeitsmarkt der Schweiz – Entzauberung eines Mythos. November 2012. *Le marché du travail « libéral » en Suisse – Une démystification. Novembre 2012.*
93 Vertrags- und Lohnverhandlungen 2012/2013. Eine Übersicht aus dem Bereich der SGB.Gewerkschaften. *April 2013. Négociations conventionnelles et salariales 2012/2013. Un aperçu des secteurs couverts par les syndicats de l'USS. Mai 2013.*
94 Halbierte Sozialpartnerschaft in der Schweiz. August 2013. *Le semi-partenariat social en Suisse. Août 2013.*
95 GAV in der Schweiz: Probleme, Handlungsbedarf, Lösungen. August 2013. *Les CCT en Suisse : problèmes, mesures requises, solutions. Août 2013*
96 Zur Mitgliederentwicklung der Gewerkschaften im Jahr 2012. Okt. 2013. *Évolution des effectifs des syndicats en 2012. Oct. 2013.*
97 Boni und wachsende Lohnschere. Oktober 2013.
98 Der Detailhandel. Schwache Lohnentwicklung trotz Produktivitätsschub, *avec résumé en français.* November 2013.
99 Kantonsfinanzen. Fragwürdige, schädliche Sparmassnahmen in den Kantonen. Eine ökonomische Analyse, Dezember 2013 *Finances cantonales. Programmes d'austérité douteux et préjudiciables dans les cantons. Une analyse économique. Décembre 2013*
100 Arbeitszeitkontrollieren statt Burnouts kurieren. Mangelhafter Vollzug der Arbeitszeiterfassung in den Kantonen, *avec l'introduction, conclusions et perspectives en français.* Janvier 2014
101 12. SGB-Frauenkongress vom 15. und 16. November 2013. Gute Arbeit – gutes Leben! Pour de bonnes conditions de travail! Adesso e in futuro! Wir Frauen zahlen eure Krise nicht. April 2014. *12e Congrès des femmes de l'USS des 15 et 16.11.2013. Gute Arbeit – gutes Leben! Pour de bonnes conditions de travail ! Adesso e in futuro! Ce n'est pas aux femmes de payer la crise! Avril 2014.*
102 Vertrags- und Lohnverhandlungen 2013/2014 ; Eine Übersicht aus dem Bereich der SGB-Gewerkschaften. April 2014. *Négociations conventionnelles et salariales 2013/2014; un aperçu des secteurs couverts par les syndicats de l'USS. Avril 2014.*
103 Ein starker Service Public – damit die Schweiz funktioniert. Reden der Tagung vom 27.2.2014. April 2014. *Des services publics forts pour une Suisse qui fonctionne ! Les interventions de la journée du 27.2.2014. Avril 2014.*
104 Was für die Lohngleichheit zu tun ist. Eine Analyse der Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern und der politischen Gegenmassnahmen. April 2014. *Que faire pour instaurer l'égalité de salaire entre les sexes ? Analyse des différences de salaire entre les femmes et les hommes et contre-mesures politiques. Juin 2014.*
105 Zur Mitgliederentwicklung der Gewerkschaften im Jahr 2013. Sept. 2014. *Évolution des effectifs des syndicats en 2013. Sept. 2014*
106 55. SGB-Kongress vom 23. – 24. Oktober 2014. Positionspapiere und Resolutionen. November 2014. *55e Congrès de l'USS des 23 et 24 octobre 2014. Textes d'orientation et résolutions. Novembre 2014.*
107 SGB-Verteilungsbericht. Eine Analyse der Lohn-, Einkommens- und Vermögensverteilung in der Schweiz. Januar 2015, *avec résumé en français.*
108 Höhere Prämienverbilligungen gegen die Krankenkassen-Prämienlast. Eine Analyse der durchschnittlichen Prämienlast in der Schweiz und Vorschläge für den Ausbau der Prämienverbilligungen. Januar 2015, *avec résumé en français.*
109 Un projet européen disputé. Les débats de politique européenne des syndicats depuis les années 70. Mars 2015. *Existiert nur auf Französisch.*
110 Vertrags- und Lohn-Verhandlungen 2014/15. *Négociations contractuelles et salariales 2014/15.* Mai 2015.
111 Fragwürdige Spar- und Steuerpolitik in den Kantonen. Eine ökonomische Analyse. Juni 2015. *Une politique cantonale d'austérité et fiscale contestable. Analyse économique. Août 2015*
112 Zur Mitgliederentwicklung der Gewerkschaften im Jahr 2014. Okt. 2015. *Évolution des effectifs des syndicats en 2014. Octobre 2015.*
113 Mehr Stellensuchende wegen Leistungsabbau bei den Sozialversicherungen. Dezember 2015. *Davantage de demandeurs et demandeuses d'emploi à cause du démantèlement des prestations des assurances sociales. Janvier 2016.*
114 Fragwürdige Spar- und Steuerpolitik in den Kantonen. Januar 2016. Eine ökonomische Analyse. *Une politique cantonale d'austérité et fiscale contestable. Analyse économique. Janvier 2016.*
115 Vertrags- und Lohnverhandlungen 2015/2016. März 2016. *Négociations conventionnelles et salariales 2015/2016. Mars 2016.*
116 Lohnkontrollen – ein Reader. Juni 2016. *25 ans après la Grève des femmes – Les contrôles des salaires. Juin 2016.*
117 SGB-Verteilungsbericht 2016. Eine Analyse der Lohn-, Einkommens- und Vermögensverteilung in der Schweiz. Juli 2016. *Rapport 2016 de l'USS sur la répartition des salaires, des revenus et de la fortune en Suisse. Octobre 2016.*
118 Zur Mitgliederentwicklung der Gewerkschaften im Jahr 2015. Sept. 2016. *Évolution des effectifs des syndicats en 2015. Octobre 2016.*
119 USR III kostet jeden Haushalt mindestens1000 Franken pro Jahr. Januar 2017, *avec résumé en français.*
120 SGB- Juristen-Tagung 2015: Zwischen Strassburg und Genf: Die Bedeutung des Völkerrechts für das Arbeitsrecht. *März 2017*
121 Vertrags- und Lohnverhandlungen 2016/2017. März 2017. Négociations conventionnelles et salariales 2016/2017. Mars 2017.
122 Zutritts- und Informationsrechte für Gewerkschaften im Betrieb. Juni 2017. *Les droits d'accès à l'entreprise et à l'information des syndicats. Juin 2017*
123 Zur Mitgliederentwicklung der Gewerkschaften im Jahr 2016. Sept. 2016. Évolution des effectifs des syndicats en 2016. Sept. 2017.

Nachbestellte Einzelnummern kosten Fr. 4.- pro Exemplar; Umfangreiche Nummern sind teurer, Fr. 10.- (inkl. Porto).
Chaque commande supplémentaire coûte 4 francs l'exemplaire ; pour les numéros plus volumineux, 10 francs/ex. (frais de port inclus).

Bestelltalon: Einsenden an SGB, z.H. Maria-Rosa d'Alessandris / Kathrin Kohler, Postfach, 3000 Bern 23, Fax 031 377 01 02 oder per e-mail: info@sgb.ch
***Talon de commande** : à envoyer à l'USS, c/o Maria-Rosa d'Alessandris / Kathrin Kohler, c.p., 3000 Berne 23 ; télécopieur 031 377 01 02 ou par e-mail :* info@sgb.ch

Ich bestelle folgendes *Dossier*: Nr. / *N°* .....Anzahl Ex. / *Nombre d'ex.* _____
Je commande les Dossiers *suivants* : Nr. / *N°*.....Anzahl Ex. / *Nombre d'ex.* _____

Name, Vorname / *Nom, prénom:* .....

Strasse / *Rue*: .....

Ort / *Localité*:.....